

Inhaltsverzeichnis

Die zwölf Apostel 3

<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

Die zwölf Apostel

In der Burgkapelle auf Starkenburg an der Bergstraße standen einst die Bilder der zwölf Apostel aus purem Silber. Es war aber einmal ein schwerer Krieg, der sich über die ganze Gegend hinzog, und darin wurde die Starkenburg belagert. Als der Schlossritter sie nicht länger halten konnte und die Eroberung und Plünderung voraussah, nahm er die Apostelbilder aus der Kapelle und begrub sie an einem verborgenen Ort. Da liegen sie noch heut zutage, denn wie viele auch danach gegraben haben, gefunden hat sie keiner.

Einmal waren mehre Männer schon bis zu dem Gewölbe gedrungen, worin die Kiste mit den Bildern steht, aber da sahen sie auf der Kiste einen Hund mit feurigen Augen und liefen erschrocken von dannen.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [hsw](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw189>

Last update: **2025/01/30 17:53**

